



Gut für die Umwelt: Ruby Ratte bringt Linus alias Andreas Schneider den Klimaschutz nahe. Kinder der zweiten und dritten Klassen helfen der Theatergruppe „Unverpackt“ dabei.

FOTO: STORK

Vom Aufstand der E-Geräte

Theaterstück bringt Grundschulern das Thema „Energiesparen“ nahe

■ **Bad Salzuflen** (hst). Das Projekt „Energiesparen macht Schule“ läuft seit mehreren Jahren und wurde nun um weitere fünf Jahre verlängert. „Die Aktion hat zum Ziel, den Energieverbrauch in den Schulen durch optimales Nutzerverhalten zu senken und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, sagt Nicole Vogelsang von der Stadtverwaltung.

Um schon die Grundschüler für dieses Thema zu sensibi-

lisieren, sahen alle Zweit- und Drittklässler der Grundschulen aus dem Stadtgebiet ein Theaterstück der besonderen Art: Schon lange leiden Karl Kühl, der Kühlschank, Laila Lampe und ihre Freunde Herd, Heizung und Fön unter der schlechten Behandlung ihres Besitzers Linus – er ist ein echter Energieverschwender. Als Ruby Ratte, die Kabelakrobatin ihnen von ihren Erfahrungen mit Strom und Energie erzählt, be-

schließen die Geräte, die Wohnung heimlich zu verlassen. In dem interaktiven Theaterstück „Wackelkontakt mit Kabelsalat“ gelingt es der Theatergruppe „Unverpackt“, die Kinder auf spielerische Weise an die Thematik von Energiegewinnung und -verbrauch heranzuführen. Und die brachten das Kurtheater ganz schön zum Wackeln beim Versuch, Linus alias Andreas Schneiders energiesparende Verhaltensweisen beizubrin-

gen. „Die Bad Salzufler Schüler sind fit in Sachen Klimaschutz, das habe ich in anderen Städten schon ganz anders erlebt“, freute sich Andreas Schneiders über sein engagiertes Publikum. Das konnten die Organisatorinnen Bettina Baron vom Bielefelder e&u energiebüro und Nicole Vogelsang bestätigen: „Klimaveränderung und Luftverschmutzung werden natürlich auch im Unterricht thematisiert.“